

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Schulausschusses der NÖ Mittelschulgemeinde Rastenfeld** am **Dienstag, den 27. Mai 2025**, im Lehrerzimmer der Mittelschule Rastenfeld.

Beginn: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.05.2025

Ende: 21:06 Uhr

Anwesend waren: Obmann Bgm. Gerhard WANDL, Vzbgm. Mona RIEGLER, GGR Barbara HASEL, GR Benjamin PFEIFFER, Bgm. Andreas PICHLER, Stefan JANKA, GR Reinhard GREIML

GGR Andreas STROHMAIER ab 19:46 Uhr

Anwesend waren außerdem: Dir. Irene LEOPOLD-HÖFINGER, Sonja GOLDNAGL

Entschuldigt abwesend waren: GGR Hermann WAGNER, GGR Johann Klaus, der Vertreter der Stadtgemeinde Zwettl, Dr. Veronika BAUMGARTNER, Mag. Artur KANIA

Die Sitzung war beschlussfähig.

Vorsitzender: Obmann Bgm. Gerhard WANDL

Schriftführerin: Vzbgm. Mona RIEGLER

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Letztes Protokoll vom 2.4.2025
3. Anschaffungen, Investitionen Schuljahr 2024/25 und Finanzierung
4. Laufbahn
5. Umstellung auf Infinity (Raiffeisenbank)
6. Allfälliges

Pkt. 1: Obmann Bgm. Gerhard Wandl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2: Letztes Protokoll vom 2.4.2025

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 2.4.2025 wird einstimmig genehmigt.

Pkt.3.: Anschaffungen, Investitionen Schuljahr 2024/25 und Finanzierung

Frau Dir. Leopold-Höfingler berichtet, dass keine Angebote für Außenrollläden im neuen Besprechungsraum vorliegen. Aktuell gibt es Informationen darüber, dass KLAR Hitzeschutzmaßnahmen bis zu 75 % fördert.

Der Mittelschulausschuss ist sich darüber einig, dass das Thema **Sonnenschutz im neuen Besprechungsraum** vertagt wird. Es wird auch kein Vorhang angekauft. Es werden weitere Informationen über ein mögliches KLAR- Projekt im Jahr 2026 eingeholt.

Von der Firma ERKA liegt ein neues Angebot über die **Kosten der Spinde** in den Garderoben in der Höhe von **brutto € 24. 2250,74** vor. Eine Spindmiete wird angedacht. Über die Anordnung der Spinde und Bänke wird eingehend diskutiert. Die Fa. Erka soll nochmals einen Stellvorschlag machen.

Über die Finanzierung der Investitionen, wie auch in der letzten Sitzung beschlossen, wird eine Aufstellung vorgelegt (siehe Beilage 1).

Gemäß dieser Aufstellung würden auf die beteiligten Gemeinden Mehrkosten zukommen.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Mittelschulausschuss den Investitionen (Beilage 1) zustimmt und die beteiligten Gemeinden die Mehrkosten anteilig, siehe Aufstellung übernehmen und somit die Finanzierung gesichert ist.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Zum Thema Aufstellung eines **Getränkeautomaten** informiert Frau Dir. Leopold-Höfingler, dass derzeit Getränke in der großen Pause über die Schulwarte an die Schüler verkauft werden. Es wurde noch keine kostengünstige und trotzdem allen Anforderungen gerechte Lösung gefunden.

Der Ankauf eines Automaten würde rd. € 6.000,-- betragen. Bei Leasing wären rd. € 150,-- bis 200,-- /Monat zu bezahlen. Bei Coca-Cola gilt eine 5 Jahresbindung. Neue Angebote über die Firma cafe+co oder ähnliche (hat auch in der Firma Steinger einen Automaten aufgestellt),.....sollen erarbeitet werden.

Der Mittelschulausschuss ist sich darüber einig, dass die Erstellung eines neuen Fluchtwege-, und Brandschutzplanes aufgrund der hohen Kosten auf das Jahr 2026 verschoben wird.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass weitere Angebote für einen Getränkeautomaten eingeholt werden sollen und die Erstellung eines Fluchtwege-, und Brandschutzplanes auf das Jahr 2026 verschoben werden soll.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 4.: Laufbahn

Bgm. Wandl berichtet, dass ein Gespräch mit Herrn Mag. Angerer, dem Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport der Bildungsdirektion Niederösterreich, stattgefunden hat.

Demnach ist eine Lauf-, und eine Weitsprunganlagebahn für eine Mittelschule zwingend erforderlich. Laut Mag. Angerer sind diese Anlagen auf Sportanlagen oft rund um, oder neben dem Fußballfeld situiert. Das wäre auch in Rastenfeld möglich. Die Länge würde ca. 70 m betragen und im Anschluss könnte noch eine Sprunggrube eingebaut werden. Nach einem seitlichen Abstand von 2 m von der Laufbahn wäre eine Tribüne denkbar.

Die Firma kpp macht auch Planungen und Ausschreibungen für Sportstätten.

Der Mittelschulausschuss diskutiert eingehend dieses Thema, welches als Langzeitprojekt angesehen wird.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl schlägt vor die Firma kpp betreffend Planung und Ausschreibung anzufragen.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 5.: Umstellung auf Infinity (Raiffeisenbank)

Obmann Bgm. Wandl informiert den Prüfungsausschuss darüber, dass die Marktgemeinde Rastenfeld derzeit bei der Raiffeisenbank von ELBA auf Infinity umstellt. Im Zuge dieser Umstellung soll auch das Konto der Mittelschulgemeinde eingebunden werden.

Der Mittelschulausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Pkt. 6.: Allfälliges

- a) Frau Dir. Leopold-Höfingler berichtet, dass es eine Anfrage betreffend **Schülertransport** zu einem Schulbesuch aus der Marktgemeinde Waldhausen, aus **Hirschenschlag**, gibt. Hirschenschlag ist für die Mittelschule Rastenfeld sprengelfremd.

Frau Fuchs übernimmt ab dem Schuljahr 2025/26 den Schülertransport von der Firma Hagmann und hätte im kommenden Schuljahr ab Niedernondorf noch einen Platz frei, den der Schüler nutzen könnte. Die Kosten würden € 586,--/Monat ausmachen.

Der Mittelschulausschuss diskutiert das Thema eingehend und ist sich darüber einig, dass die Mittelschulgemeinde nicht verpflichtet ist den Schülertransport für sprengelfremde Kinder zu übernehmen. Die Kostenübernahme wäre freiwillig. Ebenso kann nicht garantiert werden, dass auch in den darauffolgenden Schuljahren ein Sitzplatz für den Schüler aus Hirschenschlag frei ist.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass die Mittelschulgemeinde den Schülertransport für den Schüler aus Hirschenschlag nicht übernimmt, die Kosten dafür sind zu hoch und der derzeitige freie Platz im Bus kann nicht garantiert werden. Trotzdem ist der Schüler sehr herzlich in der Mittelschule willkommen.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

- b) Frau Dir. Leopold-Höfingler berichtet, dass es bereits einen Termin betreffend **Nutzung und Gestaltung des Schulgartens** mit dem NÖ Familienland gegeben hat. Es nächster Schritt wird ein 1. Teamgespräch vereinbart, bei dem Gestaltungsvorschläge erarbeitet werden sollen. Der Termin soll am 30. 9. stattfinden und es sollen die Bürgermeister, Direktorin, interessierte Lehrer, Klassensprecher (Schüler der 3. und 4. Klasse), Vertreter der Elternvereine,..... eingeladen werden.

Der Mittelschulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 14.10.2025 genehmigt.

Gerhard Wandl, eh.

Mona Riegler, eh.

.....

.....

Obmann, Bgm.

Schriftführerin